

Umfrage anlässlich der GV vom 27.1.2004

	1	2	3	4	5	
	Status Quo	Ausweitung (zusätzliche Institute)	Ausweitung (inkl. Lic. oec. publ.)	Auflösung	Anderes	
Schuppisser (HR)	1					Die Richtung ist wichtiger. Uni Alumni-Entwicklung 2004 beobachten
Moog, Petra	1	1				IRC/Banken
Gloor, J.	1					plus Jüngere
Barnert	1					Jüngere Mitglieder besser integrieren! Es gibt eigentlich kaum die Möglichkeit der Kontaktnahme zu den "Praktikern", obwohl hier vielleicht ungenutztes Potenzial verloren geht.
Staffelbach	1					Spezifische Formen der Zusammenarbeit im Rahmen einer zu bildenden Alumni-Organisation der Universität prüfen
Franck	1					
Schuppisser, Stefan	1					mit nochmaliger Aktivierung der jüngeren lfbF-Absolventen
Teta		1				selektiv, bevorzugt z.B. Bankeninstitut
Würmli			1			
Deigendesch	1					Attraktiver für die "Jungen" werden, zuerst dort ansetzen
Huber	1	1				Szenario 2, falls mit Bankeninstitut und eine Basierung auf gewissen Infrastrukturen der Institute erfolgen kann (z.B. Sekretariat); sonst Szenario 1 als einzig realistisches Szenario
			1			alle BWL-Institute (z.B. Bank), Outsourcing der Administration an Alumni-Club der Uni / Uni-Leitung
						- Mehr Involvement der Professoren/Institute - bessere Organisation der Ehemaligen - Welche Clubs gibt es wo? (Oec-Stamm, ehemalige Oec's Zürich, Bankeninstitut, Peter Zweifel, etc.) - bessere Kommunikation, wer wir sind und was wir bieten. Warum macht es Sinn, Mitglied zu werden, Ziele? Nutzen?, Netzwerk-Gedanke - Angebote?
Breyer		1	1			beide gleichzeitig
		1				
Künzli		1				
Bolliger		1				Kooperation/Partnerschaft mit einer ausländischen Uni prüfen
Kiser		1				- Merger mit Alumni-Organisation der Instituts für Schweizerisches Bankwesen - Institute müssen einen Fit haben, d.h. zusammenpassen. Eine Ausweitung müsste auf betriebswirtschaftliche Institute beschränkt sein. - Netzwerkgedanke darf nicht vergessen werden.
Heinen	1					- Ziel eines Clubs: Netzwerk, Sponsoring; Netzwerk, Nutzen für Mitglieder und Ideen/Gedankenaustausch - Reden mit Bankern wäre sicher gut, aber ...
Haab	1					- evt. Szenario 2 - lfbF-Club als Namen so belassen, wie er ist; evt. "lfbF-Club (inkl. ISU + IOU)"
Weber					1	Status Quo und zukünftige MBA-Teilnehmer zur Aufnahme prüfen
Wohlgemuth			1			MBA, Name vorläufig behalten, evt. Nutzung von Infrastruktur (falls aufgebaut wird) der Uni-Leitung
Rüegg	1	1				
Kühne		1				BWL
Beriger	1				1	Zusammenlegen mit anderem Club (auch inkl. Lic. Oec. Publ. Absolventen) -> konkrete Möglichkeiten vorschlagen
Rühli	1					mit den beiden neuen Instituten; nicht Bankeninstitut, dessen Alumniorganisation offenbar sehr passiv ist.
	14	11	3	0	2	30
	47%	37%	10%	0%	7%	100%